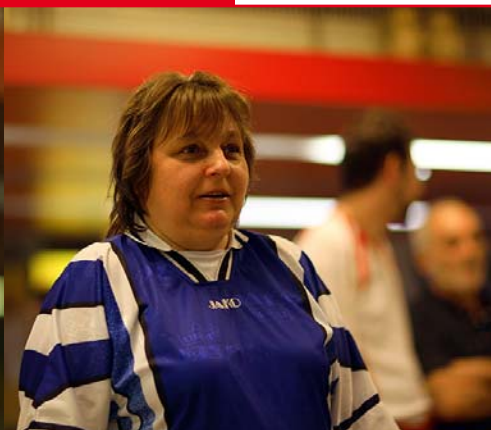


Auf dem "Holzweg"



Gut Holz! Organisator Siegfried Marass vom Team BA 1 lobte das Engagement aller Beteiligten: „Mein Dank gilt allen, die zum guten Gelingen des Turniers beigetragen haben. An die Kegler und die vielen freiwilligen Helferlein, die den Schreib- oder den Bahndienst übernommen haben. Ich denke, unseren Münchner Freunden von der HVB hat es an der „schönen blauen Donau“ ausnehmend gut gefallen. Die Stimmung beim gemeinsamen Abendessen war jedenfalls hervorragend - und das Sonntagsprogramm hat gezeigt, dass Wien eh immer eine Reise wert ist.“ Sigi's Tierpark-Führung für die Kleinen und die anschließende Führung durch Schloss Schönbrunn inklusive einer Anprobe historischer Kostüme begeisterte den Münchner Nachwuchs, während die Sportfreunde von den Wiener Keglern zu einigen Sehenswürdigkeiten durch die Stadt begleitet wurden. Team-Kapitän Andreas Brachtl über den Besuch bei Freunden: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, wieder mit einer Mannschaft am Wiener Banken- und Versicherungsturnier teilzunehmen. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Susanne Trebacz und Josef Lederer, die für uns am Samstag von München nach Wien und zurück gefah-

Beim 35. Banken- und Versicherungsturnier der Sportkegler am 29. Mai im Kegelsonnenzentrum der Wiener Stadthalle siegt das Team der Bank Austria 1 – die HVB-Mannschaft erreicht den vierten Platz.

Die Einzelwertung der Damen gewinnt Erika Mährlein vom Team HVB zum dritten Mal in Folge.

Teamkapitän Andreas Brachtl brachte es auf den Punkt: „Ich denke, es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

ren sind. Ohne diesen besonderen Einsatz der beiden hätten wir diesmal keine Mannschaft stellen können. Chapeau!“ Und, auch im Hinblick auf die Gastgeber, die wieder ein schönes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt haben: „Es ist schließlich alles andere als selbstverständlich, dass Menschen sich die Zeit nehmen, um für andere etwas zu tun.“

Zum ersten Mal in Wien mit dabei: Club-Chef Bernd Ratzke - natürlich mit seiner Canon - um sich selbst "ein Bild zu machen": von den Menschen, der Stimmung und den sportlichen Höchstleistungen. Ratzke weiß, dass hervorragende Kegler auch konditionell topfit und hochkonzentriert sein müssen: „Mein erklärtes Anliegen ist es, den Kegelsport einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen und die Bande zwischen den Keglern in der UniCredit Group enger zu knüpfen.

Deswegen habe ich 2007 die Initiative ergriffen und den Kontakt zu Sigi Marass hergestellt. Und wie ich heute sehe, ist aus diesen rudimentären Anfängen eine echte Freundschaft entstanden.“

Fehlte nur noch der sportliche Teil – hier lief es prächtig für die Mannschaft der BA 1, die sich mit 2649 Holz den Sieg holte. Und auch in der Einzelwertung der Herren (200 Schub) standen zwei BA-Kegler ganz oben am Stockerl: Maximilian Koch mit 937 vor Willibald Hetlinger mit 914 Holz. Die HVB-Mannschaft wurde in der Besetzung Andreas Brachtl, Erich Lehner, Thomas Mährlein, Wolfgang Marzluf, Erika Mährlein, Susanne Trebacz und Josef Lederer mit 2549 Holz Vierter. Thomas Mährlein belegte in der Einzelwertung mit 906 Holz Platz Vier. Bei den Damen erzielte Erika Mährlein mit 880 Holz das beste Ergebnis und belegte damit bereits zum dritten Mal in Folge Platz 1. Susanne Trebacz sicherte sich mit 855 Holz den dritten Rang. Marass betonte zum Abschluss: „Ich werte euer Kommen als große Geste der persönlichen Freundschaft - wenn wir auch auf der Kegelbahn „Gegner“ sind, verbindet uns doch viel.“

